

Zeitschrift: Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband =
organe officiel de la Société fédérale des orchestres

Herausgeber: Eidgenössischer Orchesterverband

Band: 2 (1976)

Heft: 2

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sinfonia

No. 2
Juni/Juin 1976

2. Jahrgang neue Folge
Deuxième année de la nouvelle édition

6210

Offizielles Organ des Eidgenössischen
Orchesterverbandes (EOV)

Organe officiel de la Société fédérale
des orchestres (SFO)

Redaktion/Rédaction:

Dr. Eduard M. Fallet, Postfach 38,
3047 Bremgarten bei Bern

Administration:

Jürg Nyffenegger, Brünnenstrasse 104,
3018 Bern

Dank an Olten

Die Delegiertenversammlung in Olten, vom Zentralvorstand zunächst als reine Geschäftssitzung geplant, hat einen sehr harmonischen Verlauf genommen. Ein wesentlicher Anteil am guten Gelingen kommt dem Stadtorchester Olten zu. Die ihm nahestehende Bläsergruppe Rolf Ernst eröffnete die Tagung verheissungsvoll mit dem „Bläser-Quintett op. 114“ unseres Musikkommissionsmitgliedes Peter Escher. Das „kleine“ Konzert in der Pauluskirche umrahmte unsere Ehrungen sinnvoll und erreichte im Violinkonzert in G-dur von Josef Haydn (Solist: Hans-Peter Wolf) den krönenden Abschluss.

Allen Beteiligten an dieser 56. Delegiertenversammlung des EOV möchte ich herzlich danken. Besonders danke ich

- allen, die an der Organisation der Delegiertenversammlung mitgewirkt haben, vor allem unserm nimmermüden Zentralsekretär, Jürg Nyffenegger,
- Herrn Gemeinderat Paul Flubacher für die Teilnahme an der Tagung als Delegierter der Stadt Olten,
- dem Stadtorchester Olten, seinem feinfühligem Dirigenten, Peter Escher, dem überlegenen Solisten, Hans-Peter Wolf, und dem initiativen Präsidenten, Robert Hiltbrunner, für das auffallend beseelte Spiel bei der Ausschmückung unserer Tagung.

Delegierte, Musikkommission und Zentralvorstand waren vom Gebotenen sehr beeindruckt und voll befriedigt.

Sursee, 19. 5. 1976

Namens aller Teilnehmer:

Dr. A. Bernet, Zentralpräsident

Mitteilungen des Zentralvorstandes

1. Delegiertenversammlung in Olten

Die Delegiertenversammlung in Olten wurde – obwohl sie nur eine geschäftliche Sitzung war – von einer erfreulich grossen Anzahl Delegierter besucht. Nachdenklich stimmte bloss, dass 51 Sektionen ohne Reaktion auf die Einladung geblieben sind. Man dürfte doch seine Verbundenheit mit dem Verband durch eine kleine Entschuldigung (und sie war dieses Jahr so leicht gemacht!) bekunden.

2. Dirigentenkurs 1976

Die Durchführung des vom Zentralvorstand vorgeschlagenen Dirigentenkurses ist – trotz kleiner Anmeldeziffer – von der Delegiertenversammlung beschlossen worden. Weitere Interessenten melden sich umgehend beim Leiter. – Siehe

nähere Einzelheiten des Präsidenten der Musikkommission und Leiters, Kapellmeister Fritz Kneusslin, unter „Dirigentenkurs 1976“.

3. Delegiertenversammlung 1977

Für die Durchführung der Delegiertenversammlung 1977 hat sich freundlicherweise der Orchesterverein *Cham* zur Verfügung gestellt. Wir danken zum voraus bestens.

4. Mutationen

Austritt (ausnahmsweise rückwirkend auf 31. 12. 1975: Orchestre Symphonique de La Chaux-de-Fonds (wegen Integration in einem andern Ensemble). – Wir bedauern diesen Austritt.

Sursee, 19. 5. 1976

Für den Zentralvorstand:

Dr. A. Bernet, Zentralpräsident

Dirigentenkurs 1976

Die Delegiertenversammlung vom 15. Mai 1976 hat die Durchführung eines Dirigentenkurses beschlossen.

Leiter: Fritz Kneusslin, Kapellmeister SBV, 4059 Basel, Amselstr. 43

Ort: Zürich, wahrscheinlich Konservatorium

Daten: 10 Samstagnachmittage:
1976 16.10., 6.11., 13.11.,
28.11., 4.12. und 18.12.;
1977 15.1., 29.1., 5.2. und
12.2.

Programm: Schlagtechnik (Auftakte, Fermaten usw.), Partiturenlesen und evtl. -spielen (C-Schlüssel, transponierende Instrumente). Interpretations- und Besetzungsfragen. Proben- und Programmgestaltung: Wie organisiert man eine erfolversprechende Probe? Was können Liebhaberorchester spielen (Streichorchester, Kammer- und Sinfonieorchester)? Der Hauptakzent dieses Kurses wird auf die praktischen Dirigierübungen mit einem Orchester gelegt.

Kosten: Pro Teilnehmer (je nach Beteiligung) ohne Fahrt und Hilfsmaterial: Fr. 300.– bis 400.–. Die Sektionen mögen ihren den Kurs besuchenden Mitgliedern einen finanziellen Zusatz gewähren.

Anmeldungen direkt an den *Kursleiter*. Einzelheiten betreffend das Material und

Inhalt des deutschen Teils

Dank an Olten/Mitteilungen des Zentralvorstandes/Dirigentenkurs 1976/Protokoll der 56. Delegiertenversammlung vom 15. Mai 1976 im Hotel Schweizerhof in Olten/Konzertkalender/Organe des EOV.

Contenu de la partie française

Remerciements à Olten/Communications du comité central/Cours de direction 1976/Procès-verbal de la 56e assemblée des délégués, tenue à Olten, Hôtel Schweizerhof, le 15 mai 1976/Calendrier de concerts/Organes de la SFO.

September-Nummer

Redaktionsschluss: 15. 8. 1976

Numéro de septembre

Délai de rédaction: 15. 8. 1976

das Kurslokal werden spätestens bis Ende September bekanntgegeben.

Basel, 22. 5. 1976

Für die Musikkommission:

Fritz Kneusslin, Präsident

Protokoll der 56. Delegiertenversammlung vom 15. Mai 1976 im Hotel Schweizerhof in Olten

1. Begrüssung

Als Einleitung spielt ein Bläserquintett das Quintett I für zwei Trompeten und drei Posaunen von Peter Escher. Der Zentralpräsident begrüsst anschliessend in deutscher und französischer Sprache Delegierte, Mitglieder des Zentralvorstandes und der Musikkommission sowie die Gäste. Er dankt allen Anwesenden für die im vergangenen Verbandsjahr im Dienste des Liebhabermusizierens geleistete Arbeit. Ein besonderer Gruss gilt den Ehrenmitgliedern sowie Herrn Direktor Torriani von der SUISA und Herrn Gemeinderat Flubacher aus Olten.

Entschuldigt haben sich: Dr. F. Wiesmann, Mitglied der Musikkommission; die Ehrenmitglieder B. Liengme, B. Zürcher und A. Jaquet; das Eidgenössische Departement des Innern, der Schweizerische Musikpädagogische Verband, die Pro Helvetia, der Schweizerische Tonkünstlerverein, die